

Projekt 2025 vom Verein Regenbogen im Tschad Faire Welt e.V. / Weltladen Herrenberg



Seit 2011 arbeiten wir mit dem Verein Regenbogen zusammen. Djeralar und seine Mitarbeitenden schätzen unsere langfristige und flexible Unterstützung. Wir schätzen die Zusammenarbeit sehr, da der Verein Regenbogen es schafft und widrigsten Bedingungen Familien und Initiativen zu stärken, die sich gegen Landraub wehren und sich für die Verbesserung der Gesundheits- und Wasserversorgung engagieren.

Djeralar beschreibt die Strategie seines Vereins folgendermaßen:

- Wir starten mit dem was existiert und versuchen die Situation durch Besuche und Gespräche sehr gut zu verstehen.
- Wir stützen uns auf die lokalen Initiativen, vermitteln Wertschätzung, stärken die Handlungsfähigkeit und Verantwortung für ihre eigenen Entwicklung.
- Wir brauchen und bekommen flexible finanzielle Unterstützung und setzen auf langfristige Zusammenarbeit mit den lokalen Initiativen und unseren Partnern in Deutschland.

In 2025 geht es wieder um die Verbesserung der Wasser- und Gesundheitsversorgung. Dabei soll existierendes konsolidiert und gestärkt werden. Es ist ein direktes Folgeprojekt von 2024 im gleichen Projektgebiet. Es baut auf den Erfahrungen und Erkenntnissen aus 2024 auf.

Wasser ist und bleibt die erste Priorität.

Für die Fußpumpen der Marke Vergnet, die wir auf vielen Brunnen zwischen 2011 und 2017 installiert haben, wird es immer schwieriger Ersatzteile zu bekommen. Die französische Firma hatte in Moundou (Provinzhauptstadt) einen Vertragshändler über den der Verein Regenbogen die Pumpen und auch die Ersatzteile bezog. In 2023 wurde diese Kooperation aufgegeben und es gibt keine Teile mehr. Es gibt noch einige auf Lager beim Verein, aber

mittelfristig wird es unmöglich werden die Pumpen zu reparieren. Wegen der großen Kraft, die auf die Pumpenteile wirken ist der Verschleiß hoch und es müssen regelmäßig Teile ersetzt werden. Reparaturen werden mit zunehmendem Alter der Pumpe auch immer kostspieliger. Wasserversorgung ist im gesamten Projektgebiet die Priorität Nummer 1 für die Bevölkerung. Aufgrund des absehbaren Mangels an Ersatzteilen entsteht ein Handlungsbedarf um die bestehenden Fußpumpen sukzessive mit Solarpumpen zu ersetzen. Die Solarpumpen laufen seit 6 Jahren wartungsfrei.

Wenn die Fußpumpen mit Solarpumpen ersetzt werden müssen auch Wasserspeicher bereitgestellt werden, da die Solarpumpen ja kontinuierlich pumpen solange die Sonne scheint und das Wasser gespeichert werden muss zum Verteilen. In 2025 sollen zwei existierende Brunnen mit Solar ausgestattet werden. Die Kosten variieren leicht, denn je nach Tiefe müssen größere Pumpen und mehr oder weniger Solarpaneele gekauft werden. Im Schnitt setzten sich die Kosten folgendermaßen zusammen. Pumpe Marke Grundfos und nötige Teile (2.500 €); 8 Solarpaneele (3.500 €), 2-3 Wasserfässer mit je 4 m³ sowie Leitungen und sonstiges (2.300 €); Gerüstbau und Material (1.900 €); Transport und Installation (500 €); also insgesamt 10.700 €.

Solarpumpen und Paneele und alle nötigen Teile gibt es inzwischen in der Hauptstadt N'Djamena zu kaufen. Die Pumpen, die wir installiert haben laufen seit 6 Jahren wartungsfrei. Erfahrungsgemäß ist die Lebenserwartung der Pumpen 8 bis 10 Jahre. Der Ersatz einer Pumpe kostet 2.500 €.

Die ausgebauten Fußpumpen werden in Teile zerlegt und aufbewahrt, sodass die anderen Fußpumpen die nächsten Jahre gewartet werden können bis nach und nach alle Brunnen mit Solar ausgestattet sind.

Die zweite Priorität ist die Stärkung der Gesundheitsstationen. Für Medikamente sind in 2025 500 € je Station vorgesehen, also 2.000 € für die vier Stationen in Bwaliba, Maikiro und Bedogo und Lara.

Für Lara ist zusätzlich eine bessere Ausstattung der Station geplant. Die Station in Lara wurde von der Bevölkerung in Eigenleistung erstellt mit einfachsten Materialien. Die bessere Ausstattung und Reparaturen sollen die Versorgung verbessern und eine bessere Hygiene ermöglichen. Dafür sind 6.100 € eingeplant.

Übersicht der Maßnahmen

Maßnahme	Summen
2 x Solarpumpen und Wasserspeicher à 10.200 €	21.400 €
Medikamente für 4 Stationen à 500 €	2.000 €
Ausstattung Gesundheitsstation in Lara	6.100 €
Gesamt	29.500 €

**Spenden bitte auf das Konto von Faire Welt e.V.,
Stichwort „Gesundheitsprojekt Tschad 2024“
IBAN: DE02 6035 0130 0001 0015 41, BIC: BBKRDE6BXXX .
Spendenbescheinigungen werden ausgestellt.**

Faire Welt e.V. / Weltladen Herrenberg

<https://weltladen-herrenberg.de/>

Bronngasse 2, 71083 Herrenberg

Ansprechpartner: Martin Petry; petrymartin@t-online.de; 0172 9491610